

Lesefassung gemäß Studien- und Prüfungsordnung, 15.09.2014 und der Ersten Änderung, 28.02.2018 und der zweiten Änderung, 14.03.2024

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Integrated Natural Resource Management“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät am 13. November 2013 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan ohne Auslandssemester

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan mit Auslandssemester

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Integrated Natural Resource Management. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Integrated Natural Resource Management und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Ziel des Masterstudiums als zweitem berufsqualifizierenden Abschluss für das Gebiet Integrated Natural Resource Management ist es, auf eine berufliche Tätigkeit vorzubereiten bzw. die Basis für eine Promotion zu legen.

(2) Nach erfolgreichem Studienabschluss sind die Studierenden befähigt, einen gezielten Beitrag zur Lösung von Fragen der Nachhaltigkeit miteinander

verbundener natürlicher, technischer, ökonomischer und sozialer Systeme zu leisten. Sie sind in der Lage, naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge, insbesondere in Bezug auf die Interaktionen sozialer und ökologischer Systeme, zu analysieren und konkrete Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die auf eine nachhaltige Ressourcennutzung abzielen.

(3) Mit dem Masterstudium haben die Studierenden die fachlichen, theoretischen, methodischen und sozialen Kompetenzen erworben, die für wissenschaftliches Arbeiten unabdingbar sind. Sie haben Kreativität, Innovationsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein unter Beweis gestellt.

(4) Die Studierenden haben die für ein breites und sich ständig wandelndes Berufsfeld erforderlichen überfachlichen Schlüsselqualifikationen erworben. Berufliche Einsatzfelder sind leitende Positionen in der Agrar- und Umweltwirtschaft, in Behörden, Dienstleistungen und der Wissenschaft. Sie können das erworbene Wissen kritisch einordnen, bewerten und vermitteln. Zu lebenslangem Lernen und zur Teamarbeit sind sie befähigt.

(5) Die Module werden in englischer Sprache angeboten. Im Überfachlichen Wahlpflichtbereich können Module auch in deutscher Sprache gewählt werden. Die Studierenden haben die Möglichkeiten zu Erwerb und Anwendung fremdsprachiger Kenntnisse genutzt.

(6) Der Masterstudiengang Integrated Natural Resource Management eröffnet die Möglichkeit, an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Studienprojekte.

(2) Das Studienprojekt (SPJ) wird im zweiten oder dritten Semester individuell oder als Gruppenarbeit durchgeführt. Im Rahmen des Studienprojektes erproben die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas die Methodik wissenschaftlichen Forschens. Sie erwerben zusätzliche Qualifikationen in der Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse und in der interdisziplinären Zusammenarbeit.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 02. September 2014 bestätigt.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang umfasst insgesamt 120 Leistungspunkte (LP):

(a) Pflichtbereich (54 LP)

Der Pflichtbereich umfasst folgende vier Module im Gesamtumfang von 24 LP sowie die Masterarbeit im Umfang von 30 LP:

- CM 1: Agroecosystems, Environment and Sustainable Natural Resource Use (6 LP)
- CM 2: Environmental and Resource Economics (6 LP)
- CM 3: Soil and Water Protection (6 LP)
- CM 4: Institutional Economics and Political Economy (6 LP)
- Masterarbeit/Master Thesis (30 LP).

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (54 LP)

(1) Der Fachliche Wahlpflichtbereich umfasst Module und das Studienprojekt. Die Module sind den nachstehend aufgeführten vier Wissensgebieten zugeordnet. Es sind Modulleistungen im Umfang von 54 LP (9 Module oder 7 Module und Studienprojekt) zu erbringen.

(2) Das Studienprojekt ist einem Wissensgebiet zuzuordnen. Die Zuordnung ist durch die Betreuerin/den Betreuer dem Prüfungsbüro mitzuteilen und dort aktenkundig zu machen. Aus mindestens drei der vier Wissensgebiete ist jeweils mindestens ein Modul oder das Studienprojekt nachzuweisen.

Wissensgebiet 1: "Natural Sciences Applied to the Use and Protection of Natural Resource Systems":

- FM 1: Biodiversity: Assessment, Function and Evolution (6 LP)
- FM 2: Agricultural Climatology and Ecophysiology (6 LP)
- FM 3: Irrigation and Drainage Systems (6 LP)
- FM 4: Plant Diseases in the Environment and Control Management (6 LP)
- FM 5: Practices and Organization of Organic Farming (6 LP)

Wissensgebiet 2: "Social Sciences Applied to the Use and Protection of Natural Resource Systems":

- FM 6: Environmental Sociology and Environmental Policy (6 LP)
- FM 7: Advanced Environmental and Resource Economics (6 LP)
- FM 8: Participatory Rural Innovation and Knowledge Systems (6 LP)
- FM 9: Economics of Agricultural and Rural Development (6 LP)
- FM 10: Cooperation and Cooperative Organizations (6 LP)

Wissensgebiet 3: "Advanced Methodologies for Empirical Analysis of the Interaction of Social, Natural and Technical Systems":

- FM 11: Human-Environmental Systems Interaction (6 LP)
- FM 12: Advanced Empirical Methodology for Socio-Ecological Systems Analysis (6 LP)
- FM 13: Geographic Information Systems (GIS) and Landscape Analysis (6 LP)
- FM 14: Public Policy Analysis: Agriculture and Food Policy (6 LP)
- FM 15: Risk and Uncertainty in Science and Policy (6 LP)

Wissensgebiet 4: "Management of Environmental and Natural Resource Systems":

- FM 16: Environmental Management and Information Systems (6 LP)
- FM 17: Land and Water Management (6 LP)
- FM 18: Biodiversity and Conservation Management (6 LP)
- FM 19: Climate and Energy Management (6 LP)
- FM 20: Integrative Fisheries Management (6 LP)
- FM 21: International Forest Use and Management (6 LP)
- FM 22: The Role of Gender for Sustainable Resource Management (6 LP)
- FM 23: Project Management – Applied to Natural Resource-based Sectors and Development Programmes (6 LP)

Alle Wissensgebiete:

- FM 24: Studienprojekt/ Study Project (12 LP).

(3) Wissensgebietsübergreifend werden im Fachlichen Wahlpflichtbereich sechs Studienschwerpunkte angeboten, von denen die Studierenden zwei Schwerpunkte wählen. Die Studienschwerpunkte ermöglichen eine Fokussierung auf eine thematisch kohärente Fächergruppe und sind durch die Studierende/den Studierenden spätestens im 2. Semester im Prüfungsbüro schriftlich anzuzeigen.

(4) In jedem der beiden gewählten Studienschwerpunkte sind drei Module (18 LP) aus den unten aufgeführten Auswahllisten zu belegen.

(5) Das gleiche Modul kann jeweils nur in einem Schwerpunkt angerechnet werden.

1. Studienschwerpunkt "Methodology and Modeling of Sustainability":

- FM 11: Human-Environmental Systems Interaction (6 LP)
- FM 12: Advanced Empirical Methodology for Socio-Ecological Systems Analysis (6 LP)
- FM 13: Geographic Information Systems (GIS) and Landscape Analysis (6 LP)
- FM 15: Risk and Uncertainty in Science and Policy (6 LP)
- FM 9: Economics of Agricultural and Rural Development (6 LP)

2. Studienschwerpunkt "Sustainable Production Processes":

- FM 5: Practices and Organization of Organic Farming (6 LP)
- FM 16: Environmental Management and Information Systems (6 LP)
- FM 4: Plant Diseases in the Environment and Control Management (6 LP)
- FM 10: Cooperation and Cooperative Organizations (6 LP)
- FM 14: Public Policy Analysis: Agriculture and Food Policy (6 LP)

3. Studienschwerpunkt "Sustainability Institutions and Policies":

- FM 6: Environmental Sociology and Environmental Policy (6 LP)
- FM 7: Advanced Environmental and Resource Economics (6 LP)
- FM 10: Cooperation and Cooperative Organizations (6 LP)
- FM 11: Human-Environmental Systems Interaction (6 LP)
- FM 12: Advanced Empirical Methodology for Socio-Ecological Systems Analysis (6 LP)

4. Studienschwerpunkt "Land and Water":

- FM 3: Irrigation and Drainage Systems (6 LP)
- FM 17: Land and Water Management (6 LP)
- FM 13: Geographic Information Systems (GIS) and Landscape Analysis (6 LP)
- FM 23: Project Management – Applied to Natural Resource-based Sectors and Development Programmes (6 LP)
- FM 7: Advanced Environmental and Resource Economics (6 LP)

5. Studienschwerpunkt "Biodiversity and Nature Conservation":

- FM 1: Biodiversity: Assessment, Function and Evolution (6 LP)
- FM 18: Biodiversity and Conservation Management (6 LP)
- FM 12: Advanced Empirical Methodology for Socio-Ecological Systems Analysis (6 LP)
- FM 20: Integrative Fisheries Management (6 LP)
- FM 7: Advanced Environmental and Resource Economics (6 LP)

6. Studienschwerpunkt "Climate Change and Renewable Energy":

- FM 2: Agricultural Climatology and Ecophysiology (6 LP)
- FM 19: Climate and Energy Management (6 LP)
- FM 11: Human-Environmental Systems Interaction (6 LP)
- FM 21: International Forest Use and Management (6 LP)
- FM 7: Advanced Environmental and Resource Economics (6 LP)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (12 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen der HU oder Module anderer Hochschulen im Umfang von 12 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird folgendes Modul angeboten:

FM 9 (ÜF): Economics of Agricultural and Rural Development (10 LP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für die Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

Gemäß der Änderung vom 14.03.2024:

(3) Werden mehr Module absolviert, als diejenigen, die gem. der Studienordnung zur Erreichung des Studienabschlusses notwendig sind, bleiben diese Module unberücksichtigt. Entscheidend für die Berücksichtigung der Module ist die zeitliche Reihenfolge der Prüfungstermine (Datum und Uhrzeit) der bestandenen Modulabschlussprüfungen.

(4) Die fachspezifische Prüfungsordnung vom 15. September 2014 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 89/2014), zuletzt geändert am 28. Februar 2018 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 14/2018), in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(5) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die fachspezifische Prüfungsordnung vom 15. September (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 89/2014), zuletzt geändert am 28. Februar 2018 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 14/2018), in der Fassung dieser Änderungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab 01. Oktober 2025 gilt die Prüfungsordnung vom 15. September 2014, zuletzt geändert am 28. Februar 2018, ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Prüfungsordnung vom 15. September 2014, zuletzt geändert am 28. Februar 2018, in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.